

# Belzona 1812

FN10040 (CERAMIC CARBIDE FP)



## VERARBEITUNGSANLEITUNG

### 1. UM GUTE ADHÄSION ZU ERREICHEN

#### ANWENDUNG NUR AUF SAUBEREN, GESTRAHLTEN OBERFLÄCHEN

- Lösen Schmutz abbürsten. Mit einem Lappen entfetten, der in **Belzona® 9111** (Cleaner/Degreaser) oder in einem anderen wirksamen, rückstandsfreien Reinigungsmittel wie Methylethylketon (MEK) getränkt wurde.
- Ein Strahlgut wählen, das für die erforderliche Reinheit und eine Rautiefe von mindestens 75 µm sorgt. Nur mit scharfkantigem Strahlgut strahlen.
- Folgende Reinheitsgrade müssen beim Strahlen mindestens erreicht werden:  
  
ISO 8501-1 Sa 2½ – sehr gründliches Strahlen.  
Amerikanischer Standard – fast blank gestrahlt SSPC-SP-10.  
Schwedischer Standard Sa 2½ SIS 05 5900
- Nach dem Strahlen müssen metallische Oberflächen beschichtet werden, bevor Oxidation einsetzen kann.

#### SALZVERSCHMUTZTE OBERFLÄCHEN

Metallische Oberflächen, die einer Salzlösung ausgesetzt waren (z. B. Meerwasser), müssen gemäß dem erforderlichen Standard gestrahlt werden. 24 Std. ruhen lassen, damit tiefer eingedrungene Salze ausschwitzen können. Anschließend die Salze abwaschen und erneut strahlen. Unter Umständen muss dieser Prozess mehrmals wiederholt werden, um die völlige Entfernung der Salzurückstände sicherzustellen.

#### OBERFLÄCHEN, MIT DENEN SICH BELZONA® 1812 NICHT VERBINDEN SOLL

Mit einer dünnen Schicht **Belzona® 9411** (Release Agent) abisolieren und 15 - 20 Min. trocknen lassen, bevor mit Schritt 2 fortgefahren wird.

### 2. VERMISCHEN DER REAKTIVEN KOMPONENTEN

- Vermischen des 2-kg-Gebindes **Belzona® 1812**  
Der gesamte Inhalt der Basen- und Härterbehälter wird auf die Belzona® Mischplatte gehäuft. Mindestens zwei Minuten lang gründlich mischen, um eine streifenfreie, einheitliche Masse zu erhalten. Darauf achten, dass das gesamte Material innerhalb der in der Tabelle angegebenen Verarbeitungszeit verbraucht wird.
- Vermischen des 20-kg-Gebindes **Belzona® 1812**

Bei Benutzung der 20 kg-Packung **Belzona® 1812** den mitgelieferten Messbecher verwenden, um sinnvolle

[www.belzona.de](http://www.belzona.de)

Arbeitsmengen des Materials abzumessen. 4 Volumenteile Base auf 1 Volumenteil Härter ergeben das korrekte Mischverhältnis. Diese Mengen auf die Belzona-Mischplatte geben. Mindestens zwei Minuten lang gründlich mischen, um eine streifenfreie, einheitliche Masse zu erhalten. Darauf achten, dass das gesamte Material innerhalb der in der Tabelle angegebenen Verarbeitungszeit verbraucht wird.

Das gemischte Material darf unter keinen Umständen unverarbeitet stehen bleiben, da durch die exotherme Reaktion die Verarbeitungszeit des gemischten Materials deutlich verkürzt wird.

#### ANMERKUNGEN:

##### 1. MISCHEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Um das Mischen zu erleichtern, wenn die Temperatur des Materials unter 5 °C liegt, sollten Base und Härter einzeln angewärmt werden, bis sie eine Temperatur von 20 - 25 °C erreicht haben.

##### 2. VERARBEITUNGS-/TOPFZEIT

Mit Beginn des Mischvorgangs muss **Belzona® 1812** innerhalb der nachfolgend angegebenen Zeiten verarbeitet werden:

Temperatur	15 °C	25 °C
Verbrauch innerhalb	45 Min.	20 Min.

##### 3. MISCHEN KLEINER MENGEN

Für das Mischen kleiner Mengen von **Belzona® 1812** beträgt das Mischungsverhältnis:

	Base	Härter
Volumenteile	4	1
Gewichtsteile	4,5	1

##### 4. VOLUMEN DES ANGEMISCHTEN BELZONA® 1812

440 cm³/kg.

### 3. VERARBEITUNG VON BELZONA® 1812

#### BEACHTEN SIE BITTE

**Belzona® 1812 darf nicht verarbeitet werden, wenn:**

- Die Umgebungstemperatur unter 5 °C fällt oder die relative Luftfeuchtigkeit über 90 % liegt.
- Regen, Schnee oder Nebel herrschen.
- Die Oberfläche feucht ist oder Kondenswasser-Bildung erwartet werden muss.
- Verunreinigungsgefahr durch Ablagerung von öligen bzw. fettigen Substanzen besteht, die aus nahestehender Ausrüstung oder aus Abgasen (z. B. Ölbrennern) oder aus Zigarettenrauch stammen.

- Belzona® 1812** mit einem Spachtel oder dem Belzona® Applikator auf die vorbereitete Fläche auftragen. Bei einer

Schichtstärke von 3 mm reicht eine 2 kg-Einheit für ca-0,3 m<sup>2</sup>.

- b) Fest aufdrücken, um eingeschlossene Luft zu entfernen und maximalen Oberflächenkontakt zu erreichen.
- c) Den Applikator benutzen, um das aufgetragene **Belzona® 1812** in die gewünschte Kontur und Schichtstärke zu bringen.

#### REINIGUNG

Alle Mischgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit **Belzona® 9111** oder anderen wirksamen Säuberungsmitteln z. B. MEK gesäubert werden. Pinsel und sonstige Auftragswerkzeuge müssen mit geeigneten Lösungsmitteln wie **Belzona® 9121**, MEK, Aceton oder Nitroverdünnung gesäubert werden.

### 4. BEENDIGUNG DER MOLEKULAREN REAKTION

**Belzona® 1812** muss wie im Folgenden angegeben aushärten, bevor es die angegebenen Eigenschaften erreicht.

Temperatur	Bewegung oder Gebrauch ohne Belastung	Maschinelle Bearbeitung und leichte Belastung	Volle mechanische oder thermische Belastung	Kontakt mit Chemikalien
5 °C	18 Std.	24 Std.	7 Tage	14 Tage
10 °C	8 Std.	12 Std.	5 Tage	10 Tage
15 °C	6 Std.	9 Std.	4 Tage	7 Tage
20 °C	4 Std.	6 Std.	3 Tage	5 Tage
25 °C	3 Std.	4 Std.	2 Tage	3 Tage
30°C	2 Std.	3 Std.	1½ Tage	2 Tage

Diese Angaben beziehen sich auf eine Schichtstärke von 6 mm. Die Zeiten verkürzen sich bei dickeren und verlängern sich bei dünneren Schichtstärken.

#### NACHHÄRTUNG

Die mechanischen Eigenschaften sowie die Beständigkeit gegen Wärme und Chemikalien verbessern sich bei **Belzona® 1812** durch die Nachhärtung.

Sobald **Belzona® 1812** den Aushärtungsgrad „Bewegung oder Verwendung ohne Belastung“ erreicht hat, kann die Beschichtung bei einer Temperatur zwischen 50 °C und 100 °C mindestens 1–2 Stunden mit Hilfe von Luftherzern, Wärmelampen usw. nachgehärtet werden.

### 5. BEARBEITUNG VON AUSGEHÄRTETEM BELZONA® 1812

Nach dem Aushärten kann **Belzona® 1812** nicht mehr zur vollen Zufriedenheit bearbeitet werden. Daher sollten beim Auftrag alle Anstrengungen gemacht werden, um unnötige Nacharbeiten zu vermeiden.

### 6. AUFTRAG EINER WEITEREN SCHICHT BELZONA® 1812

Muss in zwei Schichten gearbeitet werden, so sollte mit der zweiten Schicht so schnell wie möglich nach dem Auftrag der ersten Schicht begonnen werden, und zwar so lange die erste Schicht noch weich ist (weniger als 3 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C).

Wenn die genannte Höchstzeit überschritten wird, muss die Grundschrift von **Belzona® 1812** durch Anstrahlen gründlich aufgeraut werden, bevor weiteres Material aufgetragen werden kann. Fest aufdrücken, um eingeschlossene Luft zu entfernen und maximalen Oberflächenkontakt zu erreichen.

### 7. LAGERUNG

**Belzona® 1812** muss trocken zwischen 10 °C und 25 °C gelagert werden.

Nach längerer oder versehentlicher Lagerung unter 5 °C können die Komponenten zähflüssiger als normal werden. Sie können durch Aufwärmen auf 40 °C wieder einsetzbar gemacht werden.

## GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Vor dem Gebrauch diese Hinweise und die relevanten Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durchlesen!

The technical data contained herein is based on the results of long term tests carried out in our laboratories and to the best of our knowledge is true and accurate on the date of publication. It is however subject to change without prior notice and the user should contact Belzona to verify the technical data is correct before specifying or ordering. No guarantee of accuracy is given or implied. We assume no responsibility for rates of coverage, performance or injury resulting from use. Liability, if any, is limited to the replacement of products. No other warranty or guarantee of any kind is made by Belzona, express or implied, whether statutory, by operation of law or otherwise, including merchantability or fitness for a particular purpose.

Nothing in the foregoing statement shall exclude or limit any liability of Belzona to the extent such liability cannot by law be excluded or limited.

Copyright © 2022 Belzona International Limited. Belzona® is a registered trademark.

Die Belzona Produkte werden unter Einhaltung der ISO 9001 Qualitätsmanagement Zertifizierung hergestellt

